

17.04.2026

Stellenausschreibung

- Behörde:** Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin
- Bezeichnung:** **Steueroberamtsrätin/Steueroberamtsrat (m/w/d)**
BesGr. A 13S
- Kennzahl:** **SenFin III 39/26**
- Besetzbar:** voraussichtlich ab 01.07.2026
- Arbeitsgebiet:** Herausgehobene Fahndungsprüferin/
Herausgehobener Fahndungsprüfer für sehr schwierige Prüfungen

Formale Anforderungen:

Erfüllung der fachlaufbahnrechtlichen Voraussetzungen gemäß Laufbahngesetz und Steuerbeamtenausbildungsgesetz

Bewerberinnen und Bewerber außerhalb des Fahndungsdienstes müssen eine Qualifikation im Rahmen der „Einheitlichen Einarbeitungskriterien für die Tätigkeit im Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin - Laufbahngruppe 2,1. Einstiegsamt“ durchlaufen.

Fachliche Voraussetzungen:

Für die Besetzung des Aufgabengebiets sind angemessene vertiefte Fachkenntnisse auf den Gebieten des Steuerrechts, IT-Grundkenntnisse, Prüfungskennnisse sowie verwaltungsökonomisches Denken und Handeln erforderlich.

Weiterhin sind vertiefte Kenntnisse der im Finanzamt für Fahndung und Strafsachen eingesetzten Software für das Massendatenmanagement und Analyse sowie in den Anwendungsarchitekturen auf Basis von Oracle 19c und Oracle APEX sowie Analyse-Systeme (insbesondere rsTax) unbedingt erforderlich.

Außerfachliche Kompetenzen:

Leistungsverhalten: Zeiteinteilung, Selbständigkeit, Zweckmäßigkeit des Handelns und Fähigkeit zum effektiven Handeln, Ausdrucksvermögen, Lernbereitschaft und -fähigkeit, Belastbarkeit/Stresstoleranz, Entscheidungsfähigkeit, Eigeninitiative und Einsatzfreude, Kommunikationsfähigkeit

Sozialkompetenz: Kooperationsverhalten, Konfliktfähigkeit, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft, Verantwortungsbewusstsein

Kunden- und adressaten-(anwender-)orientiertes Verhalten: Kundenorientierung

Das Anforderungsprofil, aus dem sich weitere Einzelheiten ergeben, liegt vor und kann im Dokumentenmanager unter Vorlagen/Zentral/Personal/Anforderungsprofile/Anforderungsprofile Laufbahngruppe 2 eingesehen oder ggf. unter der Telefonnummer 0170 485 15 13 angefordert werden. Die Auswahl wird nach dem Anforderungsprofil „Prüfer/in A 12/A 13S AD“ erfolgen.

Für die ausgeschriebene Stelle gilt:

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die sich im Statusamt einer Steueramtsrätin/eines Steueramtsrates befinden.

Das Aufgabengebiet umfasst auch die Tätigkeit in der Steueraufsicht, hier insbesondere die Fachverantwortung für die Oracle-Infrastruktur, einschließlich der Planung und Durchführung komplexer Versions-Migrationen (DB und APEX), der eigenverantwortlichen Konzeption und Weiterentwicklung dieser Datenbanksysteme (Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit), die federführende Erstellung, Umsetzung und Fortschreibung von IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzepten für die verwalteten Systeme, die Organisation und Leitung des bundesweiten Austausches sowie die Konzeption und Durchführung von IT-Schulungen für die Anwenderinnen und Anwender.

Voraussetzungen für die Beförderung ist die Absolvierung der „Einheitlichen Einarbeitungskriterien für die Tätigkeit im Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Berlin - Laufbahngruppe 2,1. Einstiegsamt“ oder mehrjährige Erfahrung als Fahndungsprüferin/Fahndungsprüfer.

Für die Ausübung der Tätigkeit sind ein Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges erforderlich.

Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen wird vorausgesetzt.

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt. Der Anteil an Frauen ist zu erhöhen und Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Diese werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für die Auswahl ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich, die nicht älter als 8 Monate ist (Stichtag für ggfs. neu zu erstellende Anlassbeurteilungen: 01.05.2026).

Interessierte werden gebeten, ihre aussagekräftige Bewerbung sowie eine Aufstellung des beruflichen Werdegangs (Vordruck A 1000) **auf dem Dienstweg (über Sachgebietsleitung und Amtsleitung)** bis zum **15.05.2026** unter Angabe der Kennzahl an die **Senatsverwaltung für Finanzen** - III G - 10179 Berlin, Klosterstraße 59 zu richten.

Um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Beurteilungsakte wird gebeten.